



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg**

Kleiner Werder 5 c
39114 Magdeburg

Einhub des Brückenüberbaus der Schleusenbrücke Calbe am 15.11.2017

R. Richter

Telefon 0391 535-2502

Telefax 0391 535-2114

vom 08.11.2017

Zentrale 0391 535-0

Telefax 0391 535-2114

wna-magdeburg@wsv.bund.de

www.wna-magdeburg.wsv.de

Am 15. November 2017 ist der Einhub der Schleusenbrücke Calbe beabsichtigt. Der Einhub der Brücke erfolgt durch zwei Mobilkrane, welche sich beidseitig des Schleusenkanals aufstellen. Der Brückenüberbau der neuen Brücke wird während des Einhubes auf die vorhandene Straßenbrücke verfahren und von dort mittels der Kräne auf die neuen Widerlager gehoben.

Für die Vorbereitung und Ausführung der Arbeiten ist eine Vollsperrung der Schleusenbrücke Calbe im Zeitraum vom 13.11. bis 17.11. erforderlich.

Die hierzu erforderliche straßenverkehrsrechtliche Anordnung durch die Stadt Calbe ist erteilt worden. Im Zeitraum der Sperrung wird die Erreichbarkeit für die Rettungskräfte sichergestellt und der PKW-Verkehr über die Fähre Gottesgnaden umgeleitet.

Hintergrundinformationen:

Die Schleusenbrücke gehört zur Schleuse Calbe und sichert die Erreichbarkeit der Ortslage Gottesgnaden. Die Schleuse Calbe wurde in den Jahren 1939 bis 1941 zur Umfahrung der Stromschnellen im Lauf der Saale erbaut. Auf Grund der eingeschränkten Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit ist ein Ersatzneubau der Schleusenbrücke Calbe erforderlich. Der Ersatzneubau der Brücke wird durch die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes durchgeführt. Die Investitionskosten betragen rund 2,1 Mio. EUR.

